

**MARKETING**  
**Pfeifchen mit Köpfchen**

Jens Scheu berichtet beim Spenglertreff der Meisterschule Schweinfurt, wie seine Vorfahren Marketing betrieben haben. „Damals begann Flaschnermeister Gottlieb mit seinem Sohn und Auszubildenden Otto Scheu bereits in der Morgendämmerung mit der Arbeit. Mit Handkarren, einer Holzleiter, Werkzeug und handgefertigten Dachrinnen machten auf den oft sehr weiten Weg zu ihren Baustellen. Fünf Kilometer Fußweg zum Einsatzort waren keine Seltenheit. Oft mussten Sie über die nahe Landesgrenze bis nach Bayern hinein. Mussten sie bei den Bauern Rinnen erneuert, gab es meistens frisches Vesper und nicht selten nach getaner Arbeit auch einen Krug Most zur gemeinsamen Verkostung. Während Sohn Otto die Rinnenträger montierte, lötete Vater Gottlieb drei Meterstücke Rinnen zusammen, um sie später in die Träger einzulegen. In der Mittagspause, die präzise eingehalten wurde, kamen regelmäßig Kinder vorbei, die sich gern das Blechformen und Löten ansahen. Für den interessierten Nachwuchs formte Gottlieb Scheu irgendwann aus zwei Weißblechstreifen kleine Pfeifen, etwa zwei mal drei Zentimeter groß. Die erste Marketingidee



FOTO: SCHEU

war geboren – was sich jedoch erst etwas später herausstellte. Mit diesen kleinen Aufmerksamkeiten machte sich die Kinderschar lautstark auf den Weg nach Hause. Mit der Zeit sprach es sich auf diese Weise immer schnell herum, dass der Flaschner im Ort ist. Häuslebesitzer nutzten dann die Gelegenheit, sich die Dachrinne reparieren zu lassen, Hausfrauen brachten ihre undichten Bettflaschen aus Kupfer und Bauern alte Milchkannen. Nicht selten wurden auch größere Aufträge verhandelt und abgeschlossen. Nach getaner Arbeit nahmen sie die defekten Blechteile mit in die Werkstatt um sie bei schlechtem Wetter zu reparieren. So konnte

Gottlieb Scheu mit den kleinen „Giveaways“, wie die Pfeifchen heutzutage bezeichnet würden, ohne großen Aufwand kleine und große Zusatzgeschäfte generieren. Neben den modernen Marketingmaßnahmen mit E-Mail und Internet pflegen wir diese Tradition in der vierten Generation auch heute noch.

**Bereits 1903 hatte Gottlieb Scheu eine piffige Marketingidee.**

**ZUR PERSON**

**Jens Scheu**

ist als Flaschnermeister im Familienbetrieb Karl Scheu in Michelbach an der Lücke tätig. Das Unternehmen wurde 1903 gegründet und beschäftigt heute 12 Mitarbeiter. Zu den Tätigkeitsfeldern zählen Klempnerarbeiten sowie Sanitär- und Heizungsinstallationen. Weitere Informationen: [www.scheu-michelbach.de](http://www.scheu-michelbach.de)

Das Pfeifchen zeigt ein Stück unseres Handwerks und besitzt einen Wert. Deshalb freuen sich nicht nur Kinder sondern auch Kunden über unser kleines Präsent.

**Das Pfeifchen entwickelte sich zum Füllhörchen. (Bauanleitung siehe [www.klempnerhandwerk.de](http://www.klempnerhandwerk.de) > Leserlogin)**

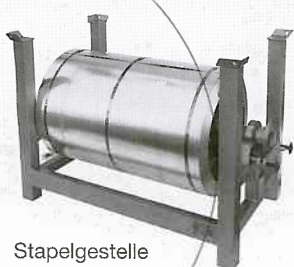


FOTO: SEIFENKORT

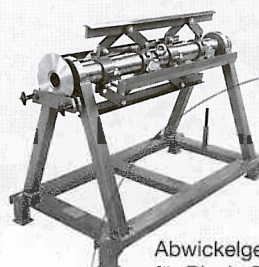
**MASCHINEN STOCKERT** Grosshandels GmbH  
Friedrich-Bergius-Straße 17  
85662 Hohenbrunn/München  
Telefon 0 81 02/8 94-88 • Fax 08102/8 94-61  
[info@maschinen-stockert.de](mailto:info@maschinen-stockert.de)



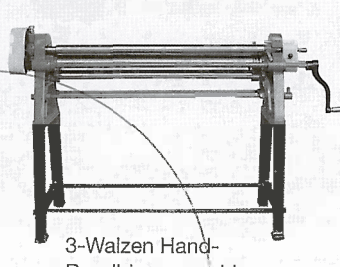
Unser komplettes Angebot für Neu- und Gebrauchsmaschinen finden Sie im Internet unter [www.maschinen-stockert.de](http://www.maschinen-stockert.de)



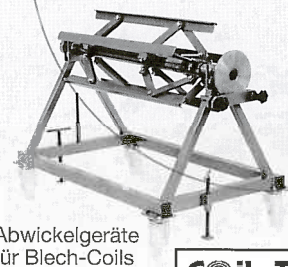
Stapelgestelle



Abwickelgeräte für Blech-Coils



3-Walzen Hand-Rundbiegemaschinen



Abwickelgeräte für Blech-Coils

